

# Straße zur Walke wird gebaut

**Die Löcher in der Straße zum Pulsnitzer Freibad könnten kaum tiefer sein. Das soll sich jetzt ändern.**

🕒 1 Minute Lesedauer

Pulsnitz. Die Straße „An der Walke“ in Pulsnitz ist in einem schlimmen Zustand: tiefe Löcher, Risse an vielen Stellen, abgebrochene Ränder. Der Frost im vergangenen Winter hat sein Übriges getan. Jetzt plant die Stadt, einen Teil der Straße zu sanieren. In der ersten Maiwoche beginnen Straßen- und Tiefbauarbeiten. Der Stadtrat vergab auf seiner letzten Sitzung die Leistungen an eine Lomnitzer Firma. Geplant ist die Sanierung beginnend ab etwa zehn Meter hinter dem Bahnübergang. „Auf einer Länge von 70 Metern arbeiten wir mit der kleinen Variante, das heißt, nur die Oberfläche wird ausgebessert. Auf dem weiteren Abschnitt bis zum Eingang des Walkmühlenbades ist eine Deckenerneuerung mit Abfräsen und an einigen Stellen eine grundlegende Ausbesserung geplant“, erklärt der Pulsnitzer Bauamtsleiter Kay Kühne.

Geht alles nach Plan, könnten die Bauarbeiten nach zwei Wochen abgeschlossen sein, also rechtzeitig, bevor das Bad eigentlich öffnen sollte. Doch dies wird aufgrund der Corona-Bestimmungen vorerst nicht möglich sein. Knapp 70.000 Euro kostet die gesamte Baumaßnahme. Sie wird über den Haushalt der Stadt und Fördermittel in Höhe von 50.000 Euro finanziert. (SZ/Hga)